

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Stadtentwicklung
Bezirksstadtrat

03.02.2014

Herrn Bezirksverordneten
Matthias Böttcher, Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Sabine Rörbein

über

den stellv. Bezirksbürgermeister
Herrn Jens-Holger Kirchner

Kleine Anfrage 0510 / VII

über

LIDL-Parkplatz Prenzlauer Allee – öffentliches Straßenland?

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Wie bewertet das Bezirksamt die Umfahrung der Ampelkreuzung Grellstraße/ Prenzlauer Allee Richtung Norden durch die Küselstraße über den LIDL-Parkplatz?*

Eine Umfahrung der Ampelkreuzung über den LIDL-Parkplatz ist nicht gewollt und von vornherein in allen Abstimmungen ausgeschlossen worden.

Eine Kontrolle der Schranke erfolgt durch das Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt im Rahmen der turnusmäßigen Straßenbegehung alle 2 Monate.

2. *Welche Anfragen von Anwohnern – insbesondere des Mieterbeirates der Carl-Legien-Siedlung – gab es dazu und wie würde darauf reagiert?*

Im Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt ist lediglich eine schriftliche Beschwerde zur geöffneten Schranke eines Anwohners aus dem Jahr 2005 dokumentiert, gleich nach Inbetriebnahme des LIDL-Marktes. Schriftverkehr zwischen dem Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt und dem Mieterbeirat der Carl-Legien-Siedlung liegt nicht vor.

3. *Trifft es zu dass*

1. Anwohner des Bezirksamts zu diesem Problem angeschrieben haben mit dem Ergebnis das eine Mitarbeiterin der Abteilung sich mit dem Leiter der LIDL-Filiale vor Ort traf und über die Schließung der Schranke nach dem Lieferverkehr sprach.

s. Antwort zu 1.

Ein Ortstermin mit einer Mitarbeiterin des zuständigen Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes kann nicht bestätigt werden. Da die „Abteilung“ nicht näher benannt wird, ist eine genaue Auskunft hier nicht möglich.

2. Die Schranke gemäß Baugenehmigung nur geöffnet werden soll damit die Lieferfahrzeuge besser rangieren können.

Das ist richtig. Eine Erschließung des LIDL-Marktes aus dem Wohngebiet über die Küselstraße war bereits mit der Stellungnahme zur Bauvoranfrage im Jahr 2003 vom damaligen Stadtplanungsamt und Tiefbauamt ausgeschlossen worden. Auch laut Baugenehmigung darf die Schranke nur kurzzeitig geöffnet werden, um die Warenlieferung an der örtlichen Rampe abzuwickeln. Ansonsten ist die Schranke geschlossen zu halten. Die Lieferanten müssen das Grundstück über die Prenzlauer Allee verlassen.

3. Anfangs (Mitte August) war die Schranke zu verschiedenen Tageszeiten auch geschlossen, mittlerweile ist die Schranke wieder offen und frei für den Autoverkehr.

Bei Kontrollen des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes am 30.01.14 war die Schranke geschlossen. Bei den turnusmäßigen Begehungen ist eine geöffnete Schranke nicht festgestellt worden.

4. *Gibt es Auflagen des Bezirksamtes zu der am LIDL-Parkplatz vorhandenen Schranke?*

Siehe Antwort zu 3.2.

5. *Wie sichert das Bezirksamt in Zukunft, dass die Umfahrung der Ampelkreuzung Grellstraße/Prenzlauer Allee Richtung Norden durch die Küselstraße über den LIDL-Parkplatz unterbleibt?*

Eine Kontrolle ist nach wie vor nur bei den Straßenbegehungen des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes möglich.

Sollte festgestellt werden, dass die Schranke geöffnet ist, wird LIDL umgehend aufgefordert, den ordnungsgemäßen Zustand herzustellen.

Jens-Holger Kirchner